

Neue Aufgabe in der alten Heimat

Joachim Lotz ist neuer Direktor des Amtsgerichts Wennigsen

Wennigsen. So gute Stimmung wie an diesem Freitagvormittag herrscht im großen Sitzungssaal des Amtsgerichts Wennigsen nur selten. Wo normalerweise Strafsachen verhandelt werden oder Paare um Scheidung, Sorgerecht und Unterhalt streiten, gab es Klaviermusik, Gesangseinlagen und intensive Beifallsbekundungen. Letztere galten vor allem einem Mann. Joachim Lotz, der als Direktor bereits seit einigen Monaten die Geschicke des Gerichts leitet, wurde nun auch offiziell ins Amt eingeführt. Der Wechsel vom Landgericht Hannover in die kleine Deistergemeinde ist für den 51-jährigen Juristen zugleich eine Rückkehr zu den privaten Wurzeln.

Lotz' Vorgänger, Michael Gerdes, hat in seiner zehnjährigen Amtszeit mehr als 4000 Verfahren bearbeitet. Eine eindrucksvolle Bilanz, die zugleich von einer hohen Arbeitsbelastung unter schwierigen Bedingungen zeugt, unterstrich Stefanie Otte, Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle, in ihrer Festrede. Auch der Justiz macht der Fachkräftemangel zu schaffen, und das Wennigser Amtsgericht bildet da keine Ausnahme. Bürgerinnen und Bürger bekommen das schon seit einiger Zeit in Form von langen Bearbeitungszeiten für Grundbuch- und Nachlassangelegenheiten zu spüren.

Umstellung auf die digitale Akte läuft nicht reibungslos

Als neuer Direktor will sich Joachim Lotz dieser Herausforderung stellen.



Wechsel am Amtsgericht Wennigsen: Der neue Direktor Joachim Lotz (links) mit Stefanie Otte, Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle und seinem Vorgänger Michael Gerdes.

„Eine neue, aber auch positive Herausforderung“, wie er sagt. Es fehle an Personal, spricht er das Problem offen an. Die Umstellung auf die digitale Akte, die an Niedersachsens Gerichten bis Ende 2025 abgeschlossen sein müsse, komme erschwerend hinzu.

Gleichzeitig habe er in Wennigsen aber auch „ein tolles Team von Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern, das einen starken Zusammenhalt zeigt“. So viel könne er nach den ersten Monaten jedenfalls sagen. „Ich habe meinen Wechsel nicht bereut. Auch wenn das die Kollegen in Hannover vielleicht nicht so gern hören.“

Am Landgericht habe man Lotz nur ungern ziehen lassen, wie Landgerichtspräsident Ralph Guise-Rübe bei der Amtseinführung betont. Als Vorsitzen-

der einer großen Strafkammer bewies der 51-Jährige schon dort Führungskompetenz. In spektakulären Strafprozessen sprach er als Richter das Urteil, unter anderem beim Fall um die tödlichen Schüsse an der Fiedelerstraße in Hannover-Döhren oder bei einem verurteilten 16-Tonnen-Kokain-Schmuggel – dem bislang größten Drogenfund Europas. „Ich habe jetzt 22 Jahre lang nur Strafrecht gemacht. Tolle Kollegen, spannende Fälle“, blickt Lotz zurück.

Nun also der Wechsel ins ungleich ruhigere Wennigsen, wo die Arbeit als Richter und Direktor „etwas völlig anderes“ sei. Aber nein, langweilig sei es hier nicht. Neben der Möglichkeit, als Leiter eines Amtsgerichts noch mehr zu gestalten, Führungs- und Verwaltungsaufgaben zu übernehmen, reizte ihn auch die Rück-

kehr zu den familiären Wurzeln. Von der Einschulung bis zum Abitur lebte Lotz in Wennigsen in der Wohnsiedlung Hohes Feld. Er spielte Fußball beim TSV und verbrachte viel Zeit auf dem Bolzplatz am Abenteuerspielplatz. „Ob wir uns da auch mal begegnet sind, können unsere Erinnerungen nicht mehr aufklären“, erzählte Bürgermeister Ingo Kloke (SPD). Durch seine Nähe zu den Menschen vor Ort sei Lotz für Wennigsen „eine wertvolle Bereicherung“.

In seiner Rede streute Lotz dann auch eine Anekdote aus seiner Kindheit in der Deistergemeinde ein. Jeden Tag sei er auf dem Weg von der Grundschule nach Hause am Amtsgericht vorbeigekommen. Das war zwar ein Umweg, lag aber auf der Route für einen Abstecher in die damalige Bäckerei Siehdell. „Da haben

wir jeden Tag nach Kuchenresten gefragt“, erzählt Lotz. Später machte er im Amtsgericht ein Schülerpraktikum und kam so erstmals mit der Juristerei in Kontakt.

Abschied vom Strafrecht nach 22 Jahren

Mit dem neuen Job schließt sich also auch ein Kreis. „Es gibt viele Baustellen und viel zu tun. Aber ohne Herausforderung würde ich mich langweilen“, sagt der Direktor. Führungskompetenz hat er indes auch auf einem ganz anderen Terrain erlangt. Nach einem Jahr Wehrpflicht hängt Lotz bei der Bundeswehr noch zwei Jahrealts Zeitsoldat dran. Heute ist er Oberstleutnant der Reserve und Einsatzstabsoffizier eines Panzerlehrbataillons in Munster. So war es dann auch kein Zufall, dass Konzertpianistin Janina Koeppe aus Gehrden zu seiner Amtseinführung „Ein bisschen Frieden“ von Nicole spielte. Der 51-Jährige hatte sich das Lied gewünscht. „Hätten wir keinen Frieden, wäre ich jetzt nicht hier“, gab der Reservist zu bedenken.

Vom Strafrecht hat sich Lotz mit dem Wechsel nach Wennigsen indes verabschiedet. Wie schon bei Vorgänger Michael Gerdes sind künftig Familiensachen sein Schwerpunkt, also unter anderem Scheidungsverfahren. Oder, wie es Lotz in seiner Rede launig beschreibt: „Die vergangenen 22 Jahre habe ich Menschen betreut, in dem ich ihnen die Freiheit genommen habe. Jetzt gebe ich Ehepartnern ihre Freiheit wieder zurück.“



Auftritt in Wennigsen: die Calenberger Cantorei.

PRIVAT

Kantaten, Chor und ein Orchester

Adventskonzert in Wennigsen am 14. Dezember

Wennigsen. Das Adventskonzert der Calenberger Cantorei stimmt die Wennigser und Wennigserinnen nicht nur auf die Weihnachtszeit ein, es holt schon traditionell ein großes Publikum in die Klosterkirche, weil hier auch mitgesungen werden darf. Am Sonntag, 14. Dezember, ist es wieder so weit: Um 19 Uhr beginnt der Chor unter der Leitung von Ludwig Theis zunächst mit adventlichen Kantaten, die gemeinsam mit dem Miraflores-Ensemble – Orgel und Streicher – aufgeführt werden.

Auf dem Programm stehen Werke von Dietrich Buxtehude („Wie soll ich dich empfangen“,

„In dulci jubilo“ und „Kommst du, Licht der Heiden“) sowie zwei Magnificat-Vertonungen von Johann Pachelbel und Isabella Leonarda. Die italienische Komponistin schrieb mehr als 200 Werke, darunter die ersten reinen Instrumentalstücke von einer Frau komponiert.

Im Anschluss sind die Zuhörer und Zuhörerinnen beim Mitsingen gefragt. Das Publikum darf sich aus einem Heft Advents- und Weihnachtslieder wünschen, die gemeinsam dann vierstimmig gesungen werden. Der Eintritt ist frei. Die Calenberger Cantorei freut sich allerdings über Spenden.

Geänderte Abholtag für Müll

Aha: Rund um die Feiertage verschieben sich die gewohnten Zeiten

Region Hannover. Alle Jahre wieder fallen die Feiertage im Dezember und zu Beginn des neuen Jahres auch auf Werktagen. Da die beiden Weihnachtsfeiertage, Mittwoch, 25. Dezember, und einen Donnerstag fallen, kann die Abholung von Abfällen und Wertstoffen an diesen Tagen nicht erfolgen. Auch an Neujahr ist die Müllabfuhr nicht unterwegs. Das teilt die Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) mit. Die Termine der Abholung von Abfällen und Wertstoffen verschiebt sich rund um die Festtage auch in diesem Jahr.

Bereits am Sonntag, 21. Dezember, beginnt Aha mit der vorgezogenen Abholung. Davon sind alle Kundinnen und Kunden

betroffen, deren Müll regulär am Montag, 23. Dezember, abgeholt worden wäre. Bis einschließlich des ersten Weihnachtsfeiertages, Mittwoch, 25. Dezember, kommt das Müllfahrzeug somit jeweils einen Tag früher. Die Reste vom Fest holt Aha nach den Feiertagen ab. Ab dem zweiten Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember, werden die Abfälle und Wertstoffe in dieser Woche bis einschließlich Sonntagabend nachgeholt.

Die geänderten Abholtermine rund um die Feiertage im Überblick

Montag, 23. Dezember: Abholung bereits am Sonntagabend, 21. Dezember; Dienstag, 24. De-

zember: Abholung bereits am Montag, 23. Dezember; Mittwoch, 25. Dezember: Abholung bereits am Dienstag, 24. Dezember; Donnerstag, 26. Dezember: Abholung am Freitag, 27. Dezember; Freitag, 27. Dezember: Abholung am Sonntagabend, 28. Dezember; Mittwoch, 1. Januar 2025: Abholung am Donnerstag, 2. Januar; Donnerstag, 2. Januar: Abholung am Freitag, 3. Januar; Freitag, 3. Januar: Abholung am Sonntagabend, 4. Januar.

Die Deponien und Wertstoffhöfe bleiben Heiligabend, an den Weihnachtsfeiertagen sowie Silvester und Neujahr geschlossen. Auch die Service-Hotline und die Gebühren-Hotline sind an diesen Tagen nicht besetzt.

Vorbereitungstreffen für Sternsinger

Region. Die diesjährige Sternsingeraktion wird wieder ökumenisch für Gehrden, Wennigsen und Barsinghausen organisiert. Unter dem Motto „Erhebt Eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ wird diesmal der Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser gebracht.

Alle interessierten Mädchen und Jungen, die als Sternsinger

unterwegs sein möchten, sind herzlich eingeladen, bei Vorbereitungstreffen am Sonntagabend, 14. und 28. Dezember, jeweils ab 15 Uhr im Pfarrheim in Gehrden, Stadtweg 3, den Ablauf und die Aktion mit Spiel und Spaß näher kennenzulernen.

Interessierte, auch diejenigen, die es zeitlich zu keinem der Treffen schaffen können, aber trotz-

dem gerne dabei sein möchten, melden sich vorab bei Marion und Uwe Kruse unter Telefon (05108) 926313 oder per E-Mail an folgende Adresse: marion.uwe@sesurk.de. Weitere allgemeine Informationen gibt es zudem im Internet unter

www.sternsinger.de

Dachdeckermeister Winkelmann **SOFORTSERVICE**

Uwe-Winkelmann@web.de

05103-5559077

DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

Wurst-Basar

Schlesische Weißwurst
Braune Bratwurst
100g **1,69**

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 16.12. – 24.12.2024

Nacken frisch oder Kasseler mit Filet 100g 0,89 ohne Filet 100g 0,79	0,79
Lachsbraten 100g 0,99	0,99
Schinken-Krustenbraten vom Strohschwein 100g 0,99	0,99
Rinderrouladen Oberschale, von der Färsche 100g 2,29	2,29
Zürcher Geschnetzeltes 100g 2,29	2,29
Wildgulasch aus Hirsch und Reh 100g 1,99	1,99
Rehbraten aus der Keule, ohne Knochen 100g 2,59	2,59
Schabemett aus bestem Rindfleisch 100g 1,69	1,69
Krakauer 3 x 100g, vom Strohschwein Pkg. 4,99	4,99
Trüffel-Leberwurst 100g 2,49	2,49
Geflügelsalat 100g 1,69	1,69
Rindergulasch fertig gegart 400g 8,99	8,99
Nieders. Hochzeitssuppe 500ml 4,29	4,29

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de



Gemeinde Wennigsen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

die Weihnachtszeit ist eine Zeit des Innehaltens, der Besinnung und des Miteinanders. In dieser besonderen Jahreszeit kommen wir zusammen, um die festliche Stimmung zu teilen und uns auf das Wesentliche zu besinnen: Frieden, Hoffnung und Nächstenliebe. Unsere örtlichen Weihnachtsmärkte sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie Vereine, Ehrenamtliche und die ganze Gemeinschaft zusammenwirken, um eine Atmosphäre des Miteinanders und des Gebens zu schaffen. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und verdient unsere Anerkennung und Dankbarkeit.

Inmitten der festlichen Freude dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass es viele Menschen gibt, die in dieser Zeit unter schwerem Leid und Entbehrung leben. Die vielen Kriege und andere gewaltsame Konflikte auf der Welt haben unvorstellbares Leid verursacht. Wir hoffen und beten für das Ende dieser Konflikte und für den Frieden, der allen Menschen, unabhängig von Herkunft oder Glauben, ein Leben in Sicherheit und Würde ermöglicht.

Besonders in dieser Weihnachtszeit denken wir auch an die geflüchteten Menschen, die in unsere Städte und Gemeinden gekommen sind, auf



FOTO: THOMAS BUTTERBRODT

der Suche nach einem neuen Zuhause und einer besseren Zukunft. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen mit offenen Herzen zu begegnen und Sie in Ihrer schwierigen Situation zu unterstützen. Weihnachten erinnert uns an den Wert der Familie, der Liebe und des Zusammenhalts. Es ist eine Zeit, in der wir an die Menschen denken, die uns am nächsten stehen, und gleichzeitig an diejenigen, die Unterstützung und Mitgefühl brauchen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen allen Frieden, Gesundheit und viel Glück. Möge 2025 ein Jahr des Verständnisses, der Hoffnung und des Miteinanders werden, in dem wir alle dazu beitragen, eine bessere Welt zu schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister Ingo Kloke

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Wennigsen

Wennigser SCHUPPEN
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt

Alles für Ihren Hund, Katze, Vogel, Nager bei uns erhältlich!

Futtermittel sowie Zubehör Reitsport, Gartenbedarf, Dünger, Erden, Pflanzenschutz, Saaten u. v. m. ...und viele Angebote mehr! BERATUNG, SERVICE, LIEFERUNG

Werner-von-Siemens-Str. 4 | 30974 Wennigsen | Tel. 05103/524 92 67
E-Mail info@wennigser-schuppen.de

Öffnungszeiten an den Aktionstagen: Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr und Sa 8.30-13.00 Uhr

Wiemann

INTERIOR

GANZHEITLICHES WOHNEN

Hauptstraße 10a
30974 Wennigsen
Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkantor-wennigsen.de
www.stoffkantor-wennigsen.de

Baxmann Hörakustik

MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikexpertin
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Podologie Praxis Wennigsen

Albert-Einstein-Straße 9
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 0 51 03-555 97 33
E-Mail: podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Tagespflege Wennigsen

Telefon: 0 51 03-555 95 85
E-Mail: tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr